

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Lagebericht 2018

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Als die touristische Dachorganisation der Vierländerregion Bodensee fördert und organisiert die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) das Image und die Vermarktung der internationalen Tourismusregion Bodensee. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Destinationen, Orten und den touristischen Unternehmen der Vierländerregion Bodensee. Gemäß bestehendem Gesellschaftsauftrag hat die IBT GmbH im Jahr 2018 ihre Tätigkeit zur Förderung des Tourismus in der internationalen Bodenseeregion in sehr erfolgreicher Weise ausgeführt.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Mit der Fokussierung auf Kommunikation und Internationalisierung ist auch im Jahr 2018 die gemeinsam definierte Tourismusstrategie qualitatives Wachstum und Ausweitung der Saisonzeiten, insbesondere durch eine Internationalisierung der Gästestrukturen, weiterentwickelt worden. Die Nachfrage, speziell von Oktober bis März, wurde durch neue Maßnahmen und konkrete Angebote der Partner in der gesamten Vierländerregion beeinflusst. Dieser erfreuliche Ausbau bei den Angeboten spiegelt sich in den steigenden Ankünften und Übernachtungen in diesem Zeitraum wieder und unterstützt den Imagewandel hin zu einer ganzjährigen Destination. Neu zu den bereits angebotenen Themen Genusswochen, Weihnachtsmärkte und Fasnacht, konnte das Thema Vogelbeobachtung (Bird Watching) international d.h. See umspannend aufgearbeitet und in die Kommunikation gebracht werden. Im Weiteren wurden im Rahmen der Projekt- und Erlebnisentwicklung mit Partnern aus Hotellerie, Gastronomie, Lebensmittelproduktion und Tourismus zwei Produktworkshops veranstaltet, um passende Angebote speziell für den italienischen Markt zu generieren.

Für die weitere Internationalisierung der Gästestruktur gemäß der verabschiedeten Tourismusstrategie für die Vierländerregion Bodensee, sind auch im Jahr 2018 verschiedene Maßnahmen im Bereich Business to Business (B2B) durchgeführt worden. So hat die IBT GmbH die Recherche und den Kontaktaufbau zu Reiseveranstaltern über den Besuch der Germany Travel Show in London sowie über weitere Incoming Workshops, wie dem Germany Travel Mart, dem World Travel Mart oder der Internationalen Tourismusbörse Berlin intensiviert. Kurzfristig konnte über das European Partnerships Programm (PET) der EU an zwei B2B Workshops zum US-Amerikanischen und Chinesischen Markt teilgenommen werden. Die zunehmende Bedeutung dieser Interkontinentalen Märkte ist unumstritten und bedarf gemeinsamer Anstrengungen.

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Lagebericht 2018

Im Markt Italien ist die intensive Medienarbeit mit der Agentur ABC weiter ausgebaut worden. Verschiedenste Themen der Vierländerregion Bodensee, die für den Markt von Interesse sind, wurden gezielt an italienische Reisejournalisten und –medien kommuniziert. Die zweite Bodensee Medienkonferenz in Mailand konnte vergangenen September mit mehreren Partnern aus der Region erfolgreich veranstaltet werden. Der Zuspruch von rund 40 Journalisten und die daraus erfolgte Berichterstattung und Nachfrage nach Einzelpressereisen in die Bodenseeregion, sind ein Zeichen der qualitativen Arbeit in diesem Markt. Die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit Reiseveranstaltern beim TTG Incontri in Rimini, gezielte Verkaufstouren in Italien sowie Studienreisen in die Region, unterstützten den Imageaufbau und letztlich die Nachfrage für die Vierländerregion Bodensee aus diesem Markt zusätzlich. Als Ergebnis sind neue Reiseangebote in die Region von bedeutenden Veranstaltern für 2019 entstanden.

Die Bearbeitung des englischen Marktes fand primär über den Aufbau von Medienkontakten über die Agentur Lemon Grass statt. Die gezielte Ansprache von Journalisten mit Themen wie Fasnacht und Kultur oder Weihnachtsmärkte und Genuss fanden großes Interesse für einen Besuch in der Vierländerregion. Am speziellen Pressetag der Agentur sowie einer Media Mission der IBT GmbH in London, konnten weitere Kontakte zu Journalisten von hochwertigen und bedeutenden off- und online Medien geknüpft und vertieft werden. Hieraus resultierten neben Einzel- und Gruppenpressereisen umfangreiche Berichterstattungen. Erfolge daraus sind auch mehrtägige Reisen in die Destination Bodensee, die von etablierten Reiseveranstaltern wie Inntavel und Ramblers angeboten werden.

Die Strategie der Saisonausweitung steht allgemein im Fokus der Arbeit in den internationalen Märkten. Daher werden selbst Presse- oder Studienreisen in die Region gezielt zwischen Oktober und Mai zu den Themen dieser Jahreszeiten organisiert. Unabhängig davon nutzt die IBT GmbH sämtliche Möglichkeiten des Kontaktauf- und -ausbaus zu Medien und Veranstaltern auch durch Mitwirken bei Veranstaltungen der Landestourismusorganisationen, um das Image der Vierländerregion nachhaltig zu stärken und um die Nachfrage zu beleben.

Für sämtliche Kommunikationsmaßnahmen diente das Corporate Wording Bodensee in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Deutsch als Basis. Im Rahmen eines ganzheitlichen Kommunikationskonzeptes wurde der Internetauftritt im Jahr 2018 kontinuierlich weiterentwickelt. So sind die Bodensee Reisegeschichten im Frühjahr aktiv gestartet und über das Jahr weiter ausgebaut worden. Die spezielle Themen Seite UNESCO Welterbe Prähistorische Pfahlbauten ist in enger Kooperation und im Auftrage der Arbeitsgruppe Pfahlbauten der Internationalen Bodensee-

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Lagebericht 2018

konferenz (IBK) in 2018 entwickelt und umgesetzt worden. Dies führte zu weiteren Anfragen eigener Themenseiten für die Projekte Kirchen, Klöster und Welterbe (KKW) und BodenseeMeeting. Weiterhin bietet die IBT GmbH den Partnern der Region kontinuierlich die Möglichkeit, ihre inspirierenden Angebote und Erlebnisse für jede Jahreszeit über bodensee.eu mehrsprachig zu kommunizieren. Eine nochmals gestiegene Auffindbarkeit des Internetauftritts wurde durch Optimierungen für die Suchmaschinen-suche erzielt. In Eigenverantwortung entstanden sind die Bodensee Pressereise Farm-to-Table, bei der regionaler Genuss aus der Vierländerregion Bodensee im Mittelpunkt stand sowie die Medienkonferenzen in Stuttgart und Berlin. Zum zweiten Mal organisierte die IBT GmbH das Bloggerhaus Bodensee. Hierzu sind Reiseblogger eingeladen um über die Vierländerregion in den Sozialen Medien sowie in den Reisegeschichten auf bodensee.eu zu berichten. Die für den Veranstaltermarkt und für Endkunden zusammengestellte Broschüre der Bodensee Weihnachtsmärkte, die überregional in verschiedenen Medien und Messeveranstaltungen eingebunden wurde, ist erneut und mit einer gestiegenen Anzahl an Partnern umgesetzt worden. Die Vorarbeiten für eine nächste Ausgabe sind gestartet. Informationen zu den Aktivitäten der IBT GmbH werden auch über den monatlichen Bodensee Tourismus Newsticker kommuniziert und auf bodensee.eu unter der Navigation B2B veröffentlicht.

Die BodenseeErlebniskarte (BEK) ist im Jahr 2018 bei den Nutzern weiterhin erfolgreich angekommen. Die Nachfrage nach den Produkten blieb stabil. Erneut haben rund 160 touristische Unternehmen im Sommer und sechzig im Winter eine Teilnahme an der BEK vertraglich vereinbart. Systemische Herausforderungen verstärkten die Anforderung an eine Weiterentwicklung der BEK, welche zum Jahresende abgeschlossen und mit der Sommerausgabe (ab April 2019) umgesetzt wird. Die Veränderungen führen zu einer Reduzierung der Kartenvarianten und somit zu einer deutlichen Vereinfachung in der Beratung. Insbesondere die Flexibilisierung und damit der Einsatz der Karte im ganzen Zeitraum der Gültigkeit, unterstützt die Attraktivitätssteigerung des Angebotes speziell auch für Einheimische, Tages- und Wochenendgäste aus der näheren Umgebung. Das Kartenmodell ist insgesamt näher an die derzeitige Winterausgabe herangeführt worden und legt somit einen Grundstein für eine Bodensee Karte, die ganzjährig (mit variierendem Leistungsumfang) verfügbar ist. Im Weiteren übernimmt die IBT GmbH zum Sommer die Karte als Veranstalter und ist ab dann auch vollumfänglich für das Produkt verantwortlich. Dies bedingte eine umfangreiche Vorarbeit und Beratung hinsichtlich Pauschalreiserecht und Insolvenzversicherung wie auch vertraglicher Grundlagen.

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Lagebericht 2018

Vor diesen Hintergründen und als konsequenter Schritt aus den Änderungen ist der Auftritt von BEK zu Bodensee Card PLUS (BCP) angepasst worden.

Der Verein Bodenseegärten e.V. war weiterhin mit der IBT GmbH und der Vierländerregion Bodensee verzahnt. Bei reduziertem Budget konnte eine Kommunikationsvereinbarung mit dem Markenleitprodukt aufrechterhalten werden. Als Projektpartner der Weinregion Bodensee ist die IBT GmbH aktiv in das Markenleitprodukt eingebunden. In 2018 sind zwei Ausbildungen zum Weinkulturführer mit je zwanzig Teilnehmenden aus der Vierländerregion Bodensee erfolgreich beendet worden. Die Weiterführung des Markenleitproduktes ist nach der geförderten Projektlaufzeit und mit der Endabrechnung bei der IBT GmbH angedacht. Entsprechende Vorbereitungen sind in Gange. Das gemeinsam mit den Projektpartnern Deutsche Bodensee Tourismus GmbH und der Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. initiierte Online Tourenportal für die Vierländerregion Bodensee konnte weiter ausgebaut werden. Weitere DMO Partner sind solidarisch mit an Bord und vergrößerten die Anzahl angebotener Touren auf über 900. Eine Fortführung wird im Laufe des Jahres 2019 lanciert.

Um Kontinuität im Projekt Internationale Marktbearbeitung sicherstellen zu können, ist ab Sommer 2018 eine weitere Mitarbeiterin ins Unternehmen eingetreten. So war vor Antritt von Mutterschutz und Elternzeit einer Mitarbeiterin gewährleistet, die Themenübergabe im Projekt intensiv und nachhaltig zu gestalten. Weiterhin stellt die IBT GmbH als langjähriger Partner der DHBW Ravensburg regelmäßig einen Arbeitsplatz im Rahmen der dualen Ausbildung zur Verfügung. Nach einem Jahr Pause ist dieser Platz zu Semesterbeginn im Herbst 2018 wieder besetzt worden. Zusätzlich bietet die IBT GmbH bis zu zwei Praktikantenplätze an. Ohne diese Ausbildungsarbeitsplätze jedoch mit der erwähnten Übergabezeit hatte die IBT GmbH 8,8 auf Stellenprozent gewichtete Beschäftigte.

Ertragslage

Für das Jahr 2018 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 23.650,19 ausgewiesen. Dieser Fehlbetrag rührt im Wesentlichen aus einmaligen Beratungskosten rund um die BodenseeErlebniskarte (BEK) im Zusammenhang mit der Übernahme und Umstellung des Produktes.

Die Höhe der Gesellschafterzuschüsse für die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2018 nahezu unverändert fortgeführt. Zur Erfüllung der Basisaufgaben gemäß der Tourismusstrategie standen für 2018 demnach gesamt EUR 512.600 zur Verfügung. Der Gesellschafter Schaffhauserland Tourismus hat durch geklärte Rahmenbedingungen zur Tourismusförderung den Zuschuss in voller Höhe geleis-

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Lagebericht 2018

tet. Für das Geschäftsjahr 2019 wurde auf Basis des vorgelegten Wirtschaftsplanes ein Gesamtzuschuss in Höhe von wiederholt EUR 512.600 beschlossen.

Vermögens- und Finanzlage

Der in das Jahr 2017 übertragene Gewinnvortrag in Höhe von EUR 84.459,60 wurde durch den Jahresüberschuss aus 2017 in Höhe von EUR 11.259,00 erhöht. In das Jahr 2018 war somit ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 95.718,60 zu übertragen. Es besteht keine Überschuldungsgefahr.

Die IBT GmbH verfügt zum 31.12.2018 über ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von EUR 192.100 und einem Bestand an flüssigen Mitteln in Höhe von EUR 187.000. Die Liquidität war für das gesamte Geschäftsjahr 2018 gewährleistet. Es bestanden keine Darlehen gegenüber Kreditinstituten.

Gesamtbeurteilung

Allgemein ist die Situation der IBT GmbH als stabil zu bezeichnen. Die im Geschäftsjahr 2018 geplanten Maßnahmen und Themen konnten aufgrund einer starken Aufgabenfokussierung der IBT GmbH, verbunden mit dem zielgerichteten Einsatz der beschränkten Ressourcen, erfolgreich realisiert werden. Die guten Ergebnisse, insbesondere beim Image Aufbau in den Märkten Italien und Vereinigtes Königreich von England, sind Resultat einer umfangreichen und konzentrierten Kommunikation. Dank der Unterstützung und Beteiligung einzelner Partner, konnte die weitere Umsetzung der Tourismusstrategie der Vierländerregion Bodensee vorangebracht werden.

Die der IBT GmbH zur Verfügung gestellten Mittel sind, angesichts der Größe und Bedeutung der Destination Vierländerregion Bodensee, in Summe noch ausbaufähig. Hier wurde die IBT GmbH in der Akquise von Projektpartnern und insbesondere zusätzlichen Projektmitteln erneut stark gefordert. Positive Rückmeldungen und Aufforderungen Aufträge anzunehmen und umzusetzen sind durchaus vorhanden, deren konkrete Beauftragung und nachhaltige Finanzierung oder gar ein Ausbau weiterhin schwierig. Dadurch konnten weiterführende Maßnahmen und Aktivitäten bisher nicht oder nur in eingeschränkter Weise umgesetzt werden. Die IBT GmbH wird in diesem Zusammenhang zunehmend als Bittsteller wahrgenommen und kann gute Impulse lediglich durch Argumente unterstützen. Für eine Intensivierung der Aufgaben und Themen sind jedoch zusätzliche Mittel unabdingbar.

Abschließend ist festzuhalten, dass bedingt durch den vorgenannten Beratungsaufwand und dem engen Budgetrahmen die IBT GmbH in 2018 ihre betriebswirtschaftlichen Ziele nicht vollumfänglich erreichen konnte. Unabhängig davon ist das Geschäftsjahr insgesamt erfolgreich verlaufen.

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Lagebericht 2018

3. PROGNOSEBERICHT**Chancen und Risiken für zukünftige Entwicklung**

Die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK), als Dach für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Regierungen der Länder und Kantone der Bodenseeregion, stärkt mit ihrem Leitbild die regionale Zusammengehörigkeit und gesellschaftliche Weiterentwicklung der Region. Hierdurch sind auch positive Signale für die Tourismusentwicklung zu erwarten. Die gemeinsame Tourismusstrategie des qualitativen Wachstums einhergehend mit Ausweitung der Saison durch Gewinnung neuer, internationaler Märkte, ist generell und in Kooperationen mit den touristischen Partnern der Vierländerregion Bodensee weiterhin für die Tätigkeit der IBT GmbH maßgebend. Ihre Rolle ist damit definiert. In der Auseinandersetzung mit den in der Zukunftsstudie Bodensee 2030 genannten zentralen Handlungsfeldern für den Tourismus, hat sich die IBT GmbH im Rahmen des Formates Denkraum Bodensee in diesen Prozess und im Erarbeiten von zehn Thesen aktiv eingebracht. Angesichts der sich verändernden Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren besteht die Herausforderung, die Vierländerregion Bodensee gemeinsam als wettbewerbsfähigen Gesamttraum für die Zukunft aufzustellen. Dies kann nur durch eine enge grenzüberschreitende Kooperation im Tourismus zwischen den touristischen Leistungsträgern untereinander und mit den Gemeinden, Städten und Regionen übergreifend erreicht werden. Neben Synergien in der operativen Arbeit ist eine bessere Wahrnehmung in den nationalen wie auch internationalen Märkten zu erreichen, um hieraus eine nachhaltige und gesunde Nachfrage zu generieren. Im Zeichen des demographischen Wandels ist vor allem in den bisherigen Stammmärkten langfristig mit einem Rückgang der potenziellen Kunden in den relevanten Zielgruppen zu rechnen. Darauf muss die Tourismusregion Bodensee reagieren mit der Schaffung entsprechend neuer Angebote und der Erschließung weiterer Märkte auf Grundlage der gemeinsam formulierten Ziele.

Die ab April 2018 für die nächsten drei Jahre definierte Fortführung der internationalen Marktbearbeitung, für und mit den Projektpartnern, ist eine solide Ausgangslage. Die Projektgemeinschaft konnte vergrößert, das zunächst angestrebte gemeinsame Budget von rund 160.000 €, um Medien und Veranstalter intensiver bespielen zu können, jedoch noch nicht erreicht werden. Im Bewusstsein künftig sinkender Gästezahlen aus deutschsprachigen Märkten, ist die Intensivierung und zunehmende finanzielle Beteiligung von allen Akteuren der Region zur Bearbeitung internationaler Märkte ein unabdingbarer Baustein. Mittelfristig können somit mehr Maßnahmen und Aktivitäten durchge-

Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Lagebericht 2018

führt und die damit einhergehende Wertschöpfung aus dem Tourismus hochgehalten werden. Weiterer Baustein sind den Kundenbedürfnissen gerecht werdende touristische Angebote zum Erleben der Vierländerregion Bodensee sowie deren Präsentation und Buchbarkeit.

Dem Thema Buchbarkeit ist mit den neuen Rahmenbedingungen der EU-Pauschalreiserichtlinie nochmal mehr Bedeutung zugekommen. Die IBT GmbH hat für die Bodensee Card PLUS den Schritt zum Anbieter von Reiseleistungen getan. Darauf aufbauend können übergreifende und zukunftsfähige Produktentwicklungen für die Vierländerregion Bodensee, als weiteres Betätigungsfeld hinzukommen. Die Verantwortung für den Erfolg der Bodensee Card PLUS selbst ist mit dem neuen Modell für die IBT GmbH gestiegen, wie die zu erwartenden Ausgaben und auch geplanten Einnahmen. Diese Änderung findet vor dem Hintergrund einer vereinfachten Produktkommunikation und einer stabilen Partnerschaft mit den Leistungsträgern und Attraktionen statt.

Die schnell fortschreitende Digitalisierung auch im Tourismus, fordert alle am Tourismus beteiligten Partner mehr denn je heraus in der Suche nach gemeinsamen und übergreifenden Lösungen. Mit dem Schritt zum Tourenportal ist ein kleines Zeichen gesetzt, die großen Herausforderungen wie neue Buchungsabläufe, geändertes Informationsverhalten und veränderte Bedürfnisse bei der Mobilität verbunden mit ökologischem Grundverständnis, sind noch nicht gemeistert. Dies sind alles Themen, die weder an Destinations- noch Ländergrenzen halt machen. Hieraus ergeben sich enorme Chancen für die Gemeinschaft der Vierländerregion Bodensee, verschiedenste Ideen, verfügbare Ressourcen und vorhandenes Wissen zusammenzubringen und die Entwicklungen aktiv zu gestalten.

Die Ausführung von Projekten bleibt weiterhin die Grundvoraussetzung für die Stabilität der IBT GmbH. Hierbei ist es unerheblich, ob dies Marketingprojekte oder strategische und Image fördernde Projekte sind. Vielmehr müssen die Projekte von einer starken Partnerschaft getragen und insbesondere solide finanziert sein. Darüber hinaus ist auch eine stabile und qualifizierte Anzahl an Personal bei der IBT GmbH, wie sie für die derzeitigen Aufgaben vorhanden ist, als Grundausstattung notwendig. Im Hinblick auf Planungssicherheit und vor allem bei der Bereitstellung von kompetenten Personalressourcen bedeuten kurze Projektlaufzeiten auf Jahresbasis jedoch weiterhin eine zusätzliche Herausforderung für die IBT GmbH.

Die IBT GmbH finanziert ihre Tätigkeit auf dem Gebiet der Tourismusförderung durch Zuschüsse der öffentlichen Verwaltung und unterliegt dadurch grundsätzlich dem EU-Beihilferecht. Die Erstellung

Internationale Bodensee Tourismus GmbH


Lagebericht 2018

eines Betrauungsaktes durch die betroffenen Gesellschafter ist umgesetzt worden. Für das Jahr 2019 sind wie erläutert Zuschüsse in Höhe von EUR 512.600 beschlossen. Verbunden mit bestehenden Projektaufträgen ist eine positive Fortführungsprognose in das Jahr 2019 zu stellen. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 sieht Mehrausgaben in Höhe von ca. EUR 27.000 vor, die mittels Gewinnvortrag ausgeglichen werden können. Für das darauf folgende Geschäftsjahr 2020 wurde bereits ein erhöhter Zuschuss vorgeplant. Die Geschäftsentwicklung der ersten Monate des Jahres 2019 verläuft entsprechend den Planungen.

Die in der Vergangenheit eingeschränkte Finanzkraft des Gesellschafters Schaffhauserland ist mit dem Jahr 2018 und der Beauftragung durch den Kanton Schaffhausen nachhaltig gesichert.

Von Seiten des Vermieters liegen keine Planungen vor, die Firmenräume der IBT GmbH im Gebäude der Bodensee Schiffsbetriebe in Konstanz selbst in Anspruch zu nehmen. Zusätzliche Räumlichkeiten, um weitere Arbeitsplätze für neue Aufgaben unterzubringen, stehen im Gebäude absehbar nicht zur Verfügung.

Konstanz, den 12.04.2019



Jürgen Ammann

Geschäftsführer